

Betreff:

Sachstand des Modellprojekts Präventionsketten Braunschweig

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

16.04.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

27.04.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion BIBS vom 06.04.2022 (DS 22-18465) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Aufgrund erheblicher inhaltlicher Schnittmengen und mit dem Ziel, präventive und sozial-raumorientierte Ansätze der Jugendhilfeplanung in der Kommune zu stärken, erfolgte 2021 eine Zusammenführung der beiden Programme „Präventionsketten Niedersachsen“ und „Communities that Care“ (DS 20-14854). Die Planung und Umsetzung von Maßnahmen auf Stadtteilebene ist somit eingebettet in einen fortwährenden Prozess der präventiven Jugendhilfeplanung.

Mit Beginn 2022 befinden sich mit der Bedarfsanalyse für den Stadtteil Schwarzer Berg/Siegfriedviertel entsprechende Maßnahmen in Planung und Umsetzung. Hierzu erfolgt eine Empowerment-orientierte Zusammenarbeit und Unterstützung der Akteure im Stadtteil u.a. zur Durchführung von Bewegungsangeboten in Kitas/Schulen, Sprachkursen und Grünflächenentwicklung.

Zu Frage 2:

Der Planungs-Zyklus im Stadtteil wurde im Zeitraum der Pilotphase zuletzt insbesondere durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie stark verzögert.

Die Feststellung von Folgen und positiven Veränderungen ist ein langfristiges Vorhaben und mit einer entsprechenden Evaluation verbunden. Hierzu bleibt der weitere Verlauf abzuwarten.

Zu Frage 3:

Zur Verstetigung der präventiven Jugendhilfeplanung wurde bereits am 13.07.2021 ein entsprechender Beschluss gefasst (DS 21-16106).

Albinus

Anlage/n: keine